



FREIWILLIGE FEUERWEHR RUTZING



Eine Informationsschrift der FF Rutzling - Marktgemeinde Hörsching - Bezirk Linz Land

BRAND JAHR



FOTO: Kollinger OöLFV



2007

BRAND JAHR 2007



Wie viel Feuerwehr verträgt eine Gemeinde?

Österreich ist in der glücklichen Lage, dass in allen 2358 Gemeinden ein flächendeckendes und vor allem ein effizientes System der Feuerwehr besteht. Diese Tatsache bewirkt, dass in längstens 5 bis 10 Minuten ab der Alarmierung ein qualifizierter Ersteinsatz gewährleistet ist. Bei längeren Hilfezeiten kann es für die Personrettung und die Beherrschung eines fortgeschrittenen Notfalls bereits kritisch werden.

Wir freiwilligen Feuerwehren sind bemüht für die Sicherheit der Bevölkerung unseren Beitrag zu leisten. Wir stehen ohne Personalkosten 24 Stunden - Tag und Nacht - für Einsätze zur Verfügung. Unsere Ausbildung wird in unserer Freizeit bzw. in unserem Urlaub getätigt.

Gerade in unserer expandierenden Marktgemeinde sind die Einsatzzahlen in den letzten Jahren sehr stark gestiegen. Das heißt auch, dass sich die Anforderungen an das Personal und die Gerätschaften gewaltig erhöht haben. Ihre Spende bei der Haussammlung hilft uns in großem Ausmaß das wir auch finanziell die übernommenen Aufgaben bewältigen können und es uns möglich ist unsere Ausrüstung an die Einsatzerfordernisse der heutigen Zeit anzupassen.

Vielen herzlichen Dank dafür.

HBI Josef Kasieczka
Kommandant der FF Rutzing



Großbrand (c) Kollinger

IMPRESSUM

Brandjahr 2007 ist der offizielle Jahresbericht der FF Rutzing
Verantwortlich für den Inhalt ist das Kommando der FF Rutzing

Redaktion, Grafik und Layout: AW Daniel Hofstätter

Druck: Druckerei Birner, Auflage: 1.450 Stk.

Titelbild: Brand in Altpapierverwertungsbetrieb, Kollinger OöLFV

Fotos: Bilderarchiv FF Rutzing, Kollinger OöLFV

VORWORT

Von HBI Josef Kasieczka



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**

RUTZING



Ausbildung und Abzeichen

Atemschutz

Im abgelaufenen Jahr fanden im Feuerwehrhaus der FF Ruffing die Atemschutzleistungsprüfungen in Bronze und zum ersten Mal auch in Silber statt. Die FF Ruffing verfügt über eine eigene Atemschutzstrecke, wodurch diese Leistungsprüfung ziemlich realistisch gestaltet werden kann. Die FF Rutzling nahm mit 3 Trupps an der Leistungsprüfung in Bronze und mit 2 Trupps in Silber teil, wobei 8 weitere Atemschutzträger das Leistungsabzeichen in Bronze und 7 das Abzeichen in Silber erreichten. Weiters wurden 3 Kameraden als Atemschutzträger ausgebildet, wodurch die Feuerwehr nun über 24 aktive Atemschutzträger verfügt.

Strahlenschutz

Beim Strahlenmessleistungsabzeichen in Silber konnte AW Hofstätter, der als einziger alle 1000 Punkte erreichte, den ersten Platz erringen. Dieses Abzeichen vermittelt Kenntnisse für den Umgang mit Unfällen, die in Verbindung mit radioaktiven Stoffen stehen auf dem Niveau der mittleren Führungsebene.

Wasserwehr

Seit einigen Jahren wird bei der FF Rutzling Wasserwehr intensiv betrieben. So konnte heuer beim Landesbewerb durch OLM Cagitz und OBI DI Höglinger der 4. Rang und somit ein „Wasserwehr-Taferl“ erreicht werden. Weiters wurden 4 neue Bronze und 4 neue Silber-Abzeichen errungen und es konnte eine Mannschaftswertung erreicht werden, was nur 22 Feuerwehren in Oö gelang.

Funkdienst

Die 3 Kameraden LM DI(FH) Rittenschober, HBM Ing. Schürz und BM Zink errangen am 16. März das Funkleistungsabzeichen in Gold. Sie sind somit die ersten Mitglieder der FF Rutzling, die dieses Abzeichen tragen dürfen. Bei diesem Abzeichen gilt es zahlreiche Aufgaben im Bereich des Lotsen- und Nachrichtendienstes zu lösen. Für HBM Ing. Schürz ist dies bereits das vierte Abzeichen in Gold, also der jeweils höchsten Stufe!

- >>Gruppenkommandanten-Lehrgang HFM Hartl M., AW DI(FH) Lehner, OFM Reiter
- >>Wasserwehr-Lehrgang II FM Auer, OFM Lamp
- >>Technischer-Lehrgang II HBM Ing. Schürz
- >>TLF-Lehrgang OFM Lamp
- >>Schrift- und Kassenführer-Lehrgang HFM Hartl M.
- >>Gerätewarte-Lehrgang AW DI(FH) Lehner, HFM Oberneder
- >>Strahlenmess-Lehrgang III AW Hofstätter
- >>Maschinisten-Lehrgang FM Hartl A., FM Schachtl
- >>Funk-Lehrgang FM Hartl A., OFM Reiter, FM Stadlmayr
- >>Truppführer-Lehrgang 5 Mann
- >>Atemschutz-Ausb. OLM Cagitz, FM Auer, FM Stadlmayr

NEWS

Von AW Daniel Hofstätter



BRAND JAHR 2007



Großbrand Altstoffverwertungsbetrieb (c) Kollinger



Pkw-Brand



Ölaustritt (c) Kollinger



Großbrand (c) Kollinger

Im Jahr 2006 sprachen wir an dieser Stelle vom einsatzreichsten Jahr seit Bestehen der FF Rutzing. Man glaubt es kaum, dass dies für das Jahr 2007 wiederum zutrifft, wobei noch dazu die Steigerung nicht unerheblich ist: gut 1/3 mehr Vollalarme - sprich Sirenenalarme - waren zu verzeichnen. Die Zahl der Brandeinsätze stieg auf 33, die Zahl der technischen Hilfeleistungen auf 100 an, was eine gesamte Einsatzzahl von 133 ergibt. Das heißt, dass die FF Rutzing durchschnittlich alle 2,7 Tage im Einsatz stand.

So viele Einsätze wie noch nie...

Was die Hörschinger Einsatzkräfte im abgelaufenen Jahr leisten mussten, ist in Sachen Einsatzaufkommen mit Feuerwehren doppelt bis dreifach so großer Stadtgemeinden vergleichbar. Es ist nur schwer vorstellbar, aber durch die Besonderheiten über die Hörsching verfügt, wie Verkehr, Gewerbe und Industrie, werden hohe Anforderungen an unsere drei Feuerwehren gestellt, die immer wieder durch gute Ausbildung und engagierte Kameraden bewältigt werden müssen.

Wenn Sie immer aktuell über das Einsatzgeschehen der FF Rutzing informiert sein möchten, besuchen Sie unsere neue Homepage: www.ff-rutzing.at

EINSÄTZE

Von AW Daniel Hofstätter



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**

RUTZING



Viele spektakuläre Einsätze prägten das Einsatzjahr 2007. Im Anschluss möchten wir zwei dieser Einsätze herausgreifen und näher beleuchten.

Großbrand Entsorgungsbetrieb

Am 29.01. wurden die 3 Feuerwehren Hörschings zu einem Brandmeldealarm in einem Altstoffverwertungsbetrieb alarmiert. Bereits bei der Anfahrt war deutlich zu erkennen, dass es sich um einen größeren Brand handelte. Es wurde unverzüglich Alarmstufe II ausgelöst. Beim Eintreffen am Einsatzort war das ganze Ausmaß ersichtlich. In der gesamten Betriebshalle standen Papierstapel und -haufen in Vollbrand. Es wurde unverzüglich begonnen den Brand mit mehreren Rohren zu bekämpfen, auch die Versorgungsleitung für die beiden Tanklöschfahrzeuge in der Erstphase stand binnen weniger Minuten. Als besonders hilfreich stellte sich ein erst kurz zuvor errichteter 200 m³ Löschwasserbehälter heraus. Etwa 100 Mann von 10 Feuerwehren konnten den Brand löschen.

Ölaustritt im Bahnhof Rutzling

Ein Passant bemerkte am Sonntag 17.06. vormittags, dass aus einem stehenden Zug im Bahnhof Rutzling eine braune Flüssigkeit austrat. Dieser verständigte über den Notruf die Feuerwehr. Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle wurden sofort die entsprechenden Maßnahmen für Einsätze auf Gleiskörpern durchgeführt. Im Anschluss wurde ein behelfsmäßiger Unterbau aufgebaut um einen weiteren Flüssigkeitseintritt in das Erdreich zu verhindern. Seitens der Einsatzleitung wurde beschlossen den Inhalt des Waggons – ca. 55 Tonnen Rapsöl – in einen intakten Kesselwaggon umzupumpen. Es war nicht möglich die Austrittsstelle abzudichten, da es sich um einen isolierten Kesselwaggon handelte und die schadhaften Stellen nicht lokalisiert werden konnten. Für die Umpumparbeiten wurden die Berufsfeuerwehr Linz sowie die Betriebsfeuerwehr der Voestalpine mit Spezialgeräten und Sonderfahrzeugen alarmiert. Die Arbeiten dauerten bis in die späten Nachmittagsstunden, was bei den hochsommerlichen Temperaturen eine besondere Herausforderung für das Einsatzpersonal darstellte.



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person B1xB133



Ölaustritt aus Kesselwaggon (c) Kollinger OöLFV



Großbrand Altpapierverwertung

Wohnungsbrand



Sie finden immer alle aktuellen Einsätze
samt Bilder auf unserer Homepage

www.ff-rutzling.at

Von AW Daniel Hofstätter

wenn's
brennt
122

BRAND JAHR 2007



Neuerlich gab es zur Sommerzeitumstellung in Rutzing eine Rekordbeteiligung beim Kuppelbewerb. Nicht weniger als 38 Gruppen aus 12 oberösterreichischen Bezirken versuchten den begehrten Titel zu gewinnen. Dieses Mal gelang es der Gruppe Stillfüßing aus Grieskirchen vor Schattleiten aus Steyr-Land. Den guten dritten Platz konnte der Titelverteidiger Rutzing I unmittelbar vor Rutzing II holen.



Bei den Wettbewerben im Bezirk Linz-Land in Kronstorf und Eggen-dorf wurde der Grundstein zu einem beispiellosen Triumph ge- legt. Am 23. Juni konnten bei den Aktiven in Hörsching alle möglichen Siege geholt werden - neben BRONZE und SILBER auch der Tages- und Bezirksgesamtsieg. Beim Lauf in BRONZE stellte die Löschangriffszeit von 33.0s, gezaubert auf die perfekt vorbereitete Wettbewerbsbahn am Sportplatz, sogar eine neue persön- liche Bestleistung dar. Der Vorsprung in der Bezirksgesamtwertung betrug stattliche 43 Punkte.



Trotz dieser Erfolge verblieb keine Zeit zum Verschnafen - stand doch am ersten Juli Wochenende in Perg der Landeswettbewerb auf dem Programm. Fehler sollten keine passieren, da Perg und Freistadt 2008 addiert, die Qualifikation des nur alle 5 Jahre stattfindenden Bundes- bewerbs ergibt. Beim Start in SILBER konnte am Vormittag bereits eine gute Zeit erreicht werden, welche schlußendlich auch zu einer Plakete für den 2. Rang reichen sollte.



Nach dem vorjährigen Erfolg in Marchtrenk ging die Gruppe Rutzing I am Nach- mittag in BRONZE im letzten Paralleldurchgang der besten 10 Gruppen ober- österreichs an den Start. Entsprechend groß war die nervliche Anspannung. Die Gruppe erwischte einen tollen Start und lag im Löschangriff gleichauf mit den späteren Siegern. Durch einen kleinen Fehler beim Verteiler wurden zwar wert- volle Sekunden verschenkt, doch eine Fehlentscheidung des Bewerter 3 warf die Gruppe in BRONZE endgültig aus dem Rennen um die Qualifikation. Die regelwidrige Kontrolle der Saugschlauchleine, erbrachte 10 Schlechtpunkte. Für Rutzing I bleibt nun nur noch die Hoffnung auf SILBER in Freistadt.

BEWERBSGRUPPE

Von OBI Dipl.-Ing. Wolfgang Höglinger



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**

RUTZING



Auch heuer hat sich die FF Rutzling an der **Ferienpass-aktion** beteiligt und einen ereignisreichen Nachmittag mit der Jugend von Hörsching verbracht. Die jungen Damen und Herren durften einen kleinen Einblick in den Feuerwehralltag genießen. Dazu gehörte das Arbeiten mit unserer Feuerwehrausrüstung, wie Spreizer/Schere, das Testen von Löschsystemen und vieles mehr. Weiters wurde auch demonstriert, welche Folgen ein Löschversuch mit Wasser bei Flüssigkeitsbränden anrichtet. - Also Flüssigkeitsbrände NIE mit Wasser löschen, sondern ERSTICKEN !!! In weiterer Folge waren wir noch Zillenfahren auf der Traun. Höhepunkt für die Kleinen war aber natürlich die Fahrt mit unseren Einsatzfahrzeugen. Dort konnten sie mal mit eingeschaltetem Blaulicht und Martinhorn richtiges „Feuerwehrmann- Feeling“ schnuppern. Das **Jugendlager** fand von 13. bis 15. Juli in Allhaming statt. Nach der Ankunft bauten wir das Zelt auf und anschließend folgte die Lagereröffnung. Etwas später folgte die Vorführung der Jugendgruppe Tragwein, dem aktuellen Jugendfeuerwehrweltmeister. Am Abend stand der Höhepunkt des Tages, die Nachtwanderung durch die Peripherie Allhamings, am Programm. Nach kurzer anstrengender Nacht fuhren wir zur Besichtigung der Firma Felbermayr nach Linz. Dort konnten wir unter anderem mit einem am Mobilkran befestigten Arbeitskorb in ca.60m Höhe abheben. Am Nachmittag fand die Lagerolympiade statt, wo wir uns in den Disziplinen Reifenlauf, Fußball, Dosenschießen, Teebeutelweitwerfen und Rundballenrollen mit unseren Kameraden messen konnten. Nach einer folgenden langen Wasserschlacht an diesem heißen Nachmittag, war am Abend die Playbackshow angesagt. Eine Einlage folgte noch von den Fallschirmspringern der Union Linz, die mit ihren Fallschirmen mitten am Lagerplatz landeten. Am frühen Sonntagvormittag stand die Feldmesse am Programm. Nach Siegerehrung und Flaggeneinholung bauten wir das Zelt ab und kehrten nach einem ereignisreichen Wochenende wieder nach Hause zurück.

Sonstiges: Diesen Sommer fuhren wir gemeinsam mit der Jugendgruppe Allhaming in einen **Wildwasserpark** in die Steiermark. Dort konnten wir Kanu fahren, Holzschwemmen und noch viele andere Sachen machen. Im Herbst trafen sich die Jugendgruppen des Bezirkes Linz Land zu einem **Eishockeyspiel** der „Black-Wings“ in Linz. Nach 60 spannenden Minuten gewannen die Linzer gegen die Ungarn mit 2:1.



JUGEND

Von HBM Martin Ployer und FM Lukas Schachtl

BRAND JAHR 2007



**Die FF Rutzing wünscht Ihnen
ein schönes, gesundes und
unfallfreies Jahr 2008!**

Wichtige Telefonnummern:

Notruf Feuerwehr 122

Notruf Polizei 133

Notruf Rettung 144

Feuerwehrhaus Rutzing 07221/72720

Kommandant Feuerwehr Rutzing 0664/5848504

Bei Insekteneinsätzen (Wespen etc.) verständigen Sie
bitte den Kommandanten.



www.ff-rutzing.at



05.04.

SOMMER.ZEIT.KUPPELN.08

Der Bewerb anlässlich der Sommerzeitumstellung im Feuerwehrhaus

26.10.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Überprüfung von Handfeuerlöschern im Feuerwehrhaus

20.12.

PUNSCHSTAND

Die Jugendgruppe verbreitet vorweihnachtliche Stimmung

24.12.

FRIEDENSLICHTAKTION

Die Jugendgruppe verteilt südlich der B1 das Friedenslicht

